Ortsmuseum

Weiach - Unser Dorf. Unsere Geschichte.

Im Jahre 1966 erwarb die Gemeinde Weiach das Bauernhaus am Müliweg. Dieser im oberen Dorfteil idyllisch gelegene Fachwerkbau ist wohl dem einen oder anderen besser bekannt als das „Lieberthaus“. Benannt nach der vormaligen Bewohnerin: Fräulein Luise Liebert.

In den nun folgenden zwei Jahren hielt nach und nach die Ortsgeschichte Einzug in das Gebäude. Es galt, die Vergangenheit vor dem Vergessen zu bewahren.

Dank der Ortsmuseumskommission unter dem Präsidium von Alt-Lehrer Walter Zollinger entstand so eine umfassende ortsgeschichtliche Sammlung, welche erstmalig am 13. Juli 1968 der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Das Anfangskapitel der Museumsgeschichte ward somit geschrieben.

Heute öffnet das Ortsmuseum regelmässig drei- bis viermal im Jahr seine Pforten für die Bevölkerung. Gemäss dem Motto „Unser Dorf. Unsere Geschichte.“ werden stets Themen gewählt, welche jede Altersgruppe ansprechen und das Heute mit dem Damals verbinden. Die eingerichtete Küche, Stube und Kammer geben zusätzlich einen Einblick in das kleinbäuerliche Leben Ende des 19. Jhd. Karg war es, die Einrichtung einfach und doch so solide, dass die Bank auch heute noch den Besucher nach dem Rundgang zu einem gemütlichen Höck einlädt.

Nehmen auch Sie Platz im Ortsmuseum Weiach und besuchen Sie unsere nächste Veranstaltung. Wir würden uns freuen, Sie begrüssen zu dürfen!

Ihr Museumsteam

Bruno Koller

Präsident